WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Taktvoll: ein Strauß voller Eintracht S. 2

Taktisch: die Mission der »Bosköpfe« S. 2

Theatralisch: ein herzhaft gutes Stück S. 3

Tragisch: Gedenken an Verkannten S. 3

Toller Trip: die Malteser gehen auf Tour S. 8

7. November 2012 | WOCHE 45 | ST/AUFLAGE 12.431 | GESAMTAUFLAGE 86.081 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN

Markt darf nicht sterben

Was in vielen kleinen Orten geschafft wird, sollte auch in Stockach möglich sein: Ein Weihnachtsmarkt ist schließlich ein fester, ein grundlegender, ein unverzichtbarer Bestandteil in jedem Veranstaltungskalender. Gerade in Zeiten, in denen Einkaufsstädte und vor allem auch die Stockacher Oberstadt unter Leerständen, Geschäftsaufgaben und Ladenschließungen leiden, muss etwas getan werden, um Kunden in die City zu locken. Ein Weihnachtsmarkt ist eine gute Gelegenheit dazu. Darum bleibt zu hoffen, dass die engagierten Stockacher Schulen und Kindergärten auch dieses Mal wieder Engagement und Einsatzbereitschaft beweisen und zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Denn mit Recht ist Stockach stolz auf seinen Ruf als Schulstadt mit ausgezeichneten Bildungseinrichtungen.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Nach Altötting

Pfarrer Heinrich Stier organisiert von Montag, 10., bis Mittwoch, 12. Dezember, eine Fahrt nach München und Altötting - auch zum Besuch der dortigen Weihnachtsmärkte. Der Preis beträgt 213 Euro pro Person. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Heinrich Stier in der Beethovenstraße 13 in Stockach unter der Rufnummer 07771/21 85 anmelden.

Schulen und Kindergärten sind am Zug

Hoffnung auf mehr Anmeldungen zum Schulweihnachtsmarkt

Stockach (sw). Einen »großen« Weihnachtsmarkt wird es auch in diesem Jahr in Stockach nicht geben, doch ein »kleiner« sollte es dann schon sein. Am Samstag, 15. Dezember, möchte der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) einen Schülerweihnachtsmarkt auf die Beine stellen. Doch dafür, so HHG-Vize Wolfgang Kreutel, sind die Verantwortlichen auf die Teilnahmebereitschaft der Stockacher Schulen und Kindergärten angewiesen. Zumindest sechs bis acht Stände sollten schon zusammen kommen, damit eine richtige kleine Budenstadt entsteht. So appelliert der zweite Vorsitzende an Schulleiter, Erzieherinnen und Klassenlehrer, sich bis Samstag, 17. November, anzumelden und so zum Gelingen der weihnachtlichen Veranstaltung beizutragen. Schulen und Kindergärten seien alle angeschrieben worden. Geplant ist laut HHG-Chef Siegfried Endres, den Weihnachtsmarkt am dritten Adventssamstag zwischen dem Kriegerdenkmal und der Volksbank in der Oberstadt aufzubauen.

Im letzten Jahr war der Weihnachtsmarkt komplett ausgefallen, in diesem Jahr sollte es nach dem Willen von HHG eine Neuauflage geben. Doch laut Siegfried Endres lagen zu wenige Anmeldungen von Marktbestellern vor: Profis würden wegen einer zweitägigen Veranstaltung nicht kommen, sondern länger dauernde Märkte vorziehen. So würde sich der Aufwand etwa für die Anreise oder den Auf- und Abbau des Standes eher lohnen. HHG habe auch Überlegungen angestellt, die Veranstaltung auf drei Tage auszudehnen, so der erste Vorsitzende. Aber das sei für manche Schulen ein zu langer Zeitraum und personell nicht zu stemmen. Im nächsten Jahr, so Siegfried Endres, wolle HHG früher in die Werbung einsteigen.

Am dritten Adventssamstag, 15. Dezember, soll in Stockach auf der Strecke zwischen dem Kriegerdenkmal und der Volksbank in der Oberstadt ein Schulweihnachtsmarkt stattfinden. Dafür können sich Schulen und Kindergärten noch bis Samstag, 17. November, anmelden. *swb-Bild: Archiv*

Und Wolfgang Kreutel weist darauf hin, dass viele Vereine nicht beim Weihnachtsmarkt hätten mitmachen wollen. Der Einzelhändler führt die Schwierigkeiten bei der Organisation auch auf die Größe Stockachs zurück. Zu klein, um eine professionelle, hauptamtliche Kraft etwa in den Diensten der Stadt dafür abzustellen. Und zu groß, um die Vereine einbinden zu können. Sie seien mit der Planung und Durchführung ihrer eigenen Aktionen voll und ganz ausgelastet. Und Wolfgang Kreutel ergänzt: »Es stimmt schon, dass nur gemeinsame Aktionen, die die Oberstadt beleben, diesem Standort helfen.« Aber viele seiner Kollegen würden das eben nicht so sehen und sich nicht für Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt engagieren: »Offenbar ist die Schmerzgrenze noch nicht erreicht.«

So sind nun Schulen und Kindergärten gefragt. Für die Realschule ist eine Teilnahme am Weihnachtsmarkt selbstverständlich. Schließlich, so Rektor Manfred Kehlert, gelte es, eine wunderbare Tradition am Leben zu erhalten. Und Konrektorin Beate Clot weist darauf hin, dass viele Klassen und der Förderverein schon mitten in den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt stecken: »Wir wollen hoffen, dass etwas Gutes für alle dabei herauskommt.«

Für Bruno und »brUNO«

Gedächtnisausstellung für Bruno Löffler im »Alten Forstamt«

Stockach (sw). Er hat nie viel Aufheben um sich und seine Person gemacht. Er hat nicht geredet, sondern etwas getan. Gehandelt. Und vor allem gemalt. Bruno Löffler war Künstler mit Leib und Seele. Aber seine Kunst war keine brotlose. Die Galerie, die er in der Salmannsweilerstraße 7 in Stockach betrieb, war halb Musentempel, halb handfestes Büro für seine Tätigkeit als Handelsvertreter. Ihr fünfjähriges Bestehen durfte er noch feiern – dann verstarb der 54-Jährige plötzlich und unerwartet. Nun, fünf Jahre nach seinem Tod, organisieren seine Töchter Ramona Löffler und Simone Stritt eine Gedächtnisausstellung: Am Samstag, 17. November, von 9 bis 13 Uhr und am Sonntag, 18. November, von 10 bis 18 Uhr werden 40 Bilder von Bruno Löffler bei freiem Eintritt im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 gezeigt.

Nur zwei Häuser weiter hatte Bruno Löffler seine Galerie gehabt. Hier hatte er Malkurse für Kinder organisiert, hier wurden Ausstellungen verschiedener Künstler präsentiert, hier wurden Lesungen abgehalten. Zur Namensgebung hatte er einen Wettbewerb ausgeschrieben, hatte alle Eingaben geprüft und war schließlich bei »brUNO« hängengeblieben. Eine sinnige, passende Buchstabenspielerei – Anspielung auf den Vornamen des Hausherrn und darauf, dass seine Galerie die einzige in Stockach gewesen war. Eine kleine, feine, liebenswerte Kulturinsel, fest verbunden mit dem Festland des städtischen Alltagslebens. Eine Bereicherung des Veranstaltungsprogramms in Stockach. Und immer wieder Stoff für gute Geschichten. Interviews mit Bruno Löffler waren stets ergiebig, obwohl oder gerade weil er kein Mann großer Worte war. Er teilte einfach mit, was gesagt werde musste.

An Bruno Löffler wird erinnert.

»brUNO« war für Bruno Löffler auch eigenes Atelier. Er, so teilen seine Töchter mit, war Mitglied im Konstanzer Kunstzirkel »Die Eule«, er stellte auch in der Schlosstorkel in Bodman aus oder war bei der Hegau-Museumsnacht mit dabei. Mit der Gedächtnisausstellung wollen Ramona Löffler und Simone Stritt an ihren Vater und seine Arbeit erinnern: »Wir haben Fotos von allen Bildern, die unser Vater gemalt hat. Die haben wir durchgeschaut und die schönsten ausgesucht, von denen wir wussten, dass wir sie für die Ausstellung zusammenbringen können.« So werden am 17. und 18. November Gemälde, die im Besitz von Familie und Freunden sind, gezeigt. Ein Querschnitt durch alle Material- und Stilarten. Verschiedene Alben erzählen die Geschichte der Galerie, das Gästebuch von »brUNO« wird ausgelegt.

ALDI SÜD

Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

Nächster Notdienst Mo., 12. Nov. 2012
SCHÜTZEN-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Schützenstraße 17
78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 01 60
Telefax (0 77 32) 97 01 61

Der »Eintracht-Chor« und seine musikalischen Gäste lieferten mit Schlagern, Evergreens und Filmmusik einen bunten Blumenstrauß vergnüglicher Unterhaltung. *swb-Bild: swb*

Frühjahrsgruß im Herbst

»Eintracht-Chor« mit vergnüglicher Kurzweil

Stockach (swb). Mit einem bunten Blumenstrauß aus Melodien unter dem Motto »Schlager, Evergreens, Filmmusik« verwöhnte der »Eintracht-Chor« die zahlreichen Musikfreunde im Bürgerhaus »Adler-Post« in Stockach und brachte dabei frische musikalische Farben ins Grau des einbrechenden Winters. Den Auftakt machte der neue Konzert-Opener von Oliver Gies »Schön, dass ihr alle da seid«, dann begrüßte »Eintracht«-Chef Wolfgang Kreutel das Publikum und Moderatorin Regina Gromball kündigte ein buntes Potpourri aus Evergreens an.

Mit Stücken wie »Bel ami«, »Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein« und »Das gibt's nur einmal« hielt stimmungsvolle Nostalgie Einzug ins Bürgerhaus. Ein Medley aus Titeln von Udo Jürgens entführte in die Welt von Schlagern, Chansons und Popmusik, und mit »Es war einmal« lockte das Ensemble unter der Leitung von Ulrike Köberle die Gäste mit Klassikern des deutschen Films auf eine Zeitreise in die 30er Jahre.

Gefühl- und kraftvoll zugleich setzte der Chor »Gabriellas Song« aus dem Musikfilm »Gabriella« um. Jürgen Jüngling stellte zu »L'amore« sowie zu »The Lovliest Night of the Year« seine Sangeskünste als Tenor unter Beweis, zu Michelle Sälingers »My Heart Will Go On« konnten die Musikfreunde Szenen aus dem Film »Titanic« in Gedanken Revue passieren lassen, und mit Jutta Kesslers »Don't Cry for Me Argentina« aus dem Musical »Evita« zog klangvolle Wehmut durch den Saal. Begleitet wurde das Ensemble von Roman Rendle am Klavier und Martina Bennett am Saxophon. Der »Eintracht-Chor« wartete aber nicht nur mit eigenen musikalischen Genüssen auf. So begeisterten die 19 Sängerinnen und vier Sänger der Klassen zwei bis vier der Korbinian-Brodman-Grundschule in Hohenfels unter der Regie von Christine Mähler mit Melodien aus der Augsburger Puppenkiste und mit »Hey Pipi Langstrumpf«. Der fröhliche und frische Auftritt des Schulchors ging viel zu schnell vorbei, und die Kinder fragten sich frei nach dem rosaroten Panther »Wer hat an der Uhr gedreht?«.

Die Band »message4u« mit sieben Musikern aus Stockach und aus Winterspüren brachte mit »Hallelujah« von Leonard Cohen und »Hollywood Hills« von »Sunrise Avenue« frischen Wind und Pop-Sound in die »Adler-Post« und unterstützte den »Eintracht-Chor« bei Ned Ginsburg's »The Best of Bond«.Ein echter Hörgenuss.

»Bosköpfe« weichen aus

»Bunter Abend« in Ludwigshafen

Bodman-Ludwigshafen (li). Der Narrenrat der »Bosköpfe« Bodman hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Doch der »Bunte Abend« fällt 2013 wegen der verspäteten Fertigstellung der neuen Bodmaner Gemeindehalle nicht aus, sondern wird am Samstag, 2. Februar, im Gemeindezentrum Ludwigshafen stattfinden. Nach der letzten Veranstaltung 2009 sollte keine größere Lücke aufkommen, zumal sich damals einige junge Talente gezeigt hatten.

Narrenpräsident Wilhelm Wagner spricht gar von einer »völkerverbindenden Maßnahme«, wenn der Bodmaner Narrenabend in Ludwigshafen stattfindet. Am Narrenbaumloch wird die wichtige Entscheidung am 11.11.2012 um 17 Uhr öffentlich verkündet, wenn die Weichen für die nächste Fastnacht gestellt werden. Wilhelm Wagner hat bereits positive Resonanz auf die Entscheidung bekommen.

Die Gemeinde wird einen Shuttle-Bus bis 2 Uhr von Ludwigshafen nach Bodman einsetzen. Für die Ludwigshafener Narren hat der dortige Präsident Alwin Honstetter Unterstützung für den Abend zugesagt, denn schließlich haben die »Seehasen« schon umfangreiche praktische Erfahrungen im Gemeindezentrum sammeln können - von der Bühnentechnik bis hin zur Küchennutzung.

Offen ist laut Wilhelm Wagner noch die Frage, ob es am Freitag, 1. Februar, nicht einen zweiten »Bunten Abend« geben könnte. Da sind die Akteure auf die Resonanz des Publikums bereits vorab gespannt. Die in der Übergangszeit von den Narren in Bodman genutzte ZG-Halle ist nach Einschätzung des Narrenrats für »Bunte Abende« zu klein. Und in die Herrichtung anderer möglicher Obsthallen wollte man für ein Jahr nicht zusätzlich investieren. Auf andere Hallen in der Nachbarschaft wollten die »Bosköpfe« nicht ausweichen, schließlich sei Bodman-Ludwigshafen bei aller närrischen Rivalität doch eine Einheitsgemeinde.

Die »Bosköpfe« erinnern sich allerdings an die Zusage von Bürgermeister Matthias Weckbach beim Richtfest der neuen Halle, dass der nächste »Bunte Abend« der »Bosköpfe« hier stattfinden werden könne, auch wenn noch nicht alles ganz fertig wäre. Die Narren hatten ihrerseits beim Richtfest bewirtet, um die Bedeutung der Halle für sie nochmals deutlich zu unterstreichen. Jetzt ging es darum, ohne großes Lamentieren eine Lösung für das kommende Jahr zu finden.

Hingehen und Leben retten

Stockach (swb). Eine Gelegenheit zum Blutspenden besteht am Montag, 26. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Roßberghalle in der Leonhardstraße 70 in Wahlwies. Infos rund ums Blutspenden gibt es unter der gebührenfreien Hotline 0800/1 19 49 11 oder im Internet unter www.blutspende.de. Eine sinnvolle Aktion, die Leben retten kann.

In der Sportschule Jeong in Zizenhausen stellten mehrere Schüler ihr Können bei der Prüfung zum ersten Dan unter Beweis. Bestanden haben die Taekwondo-Prüfung Sina Preikschas, Alica Preikschas, Ingo Schubert, Hülya Demirdere, Yasin Demirdere, Rosa Stark, Sandro Stark und Antonia Stark.
swb-Bild: privat

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112

Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 08.11.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen; Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen

Fr., 09.11.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

Sa., 10.11.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

So., 11.11.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach; See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen

Mo., 12.11.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen; Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Di., 13.11.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen; Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Mi., 14.11.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen; AVIE-Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

10./11.11.:
Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38;
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... Rohrwurm©
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe !
Apotheke Dr. Vetter
aktiv und gesund
Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

Rennräder und E-Bikes von 2012
bis 20% reduziert
Verleih Reparatur
ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de Inh.Bertram Pausch www.zweirad-mees.de

DENZEL'S
Qualität aus der Region
Metzgerei & Partyservice
Frisch gekochtes Hirschgulasch, Entenkeulen, Semmelknödel, Wildfond

Fit im Herbst Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09	immer beliebter Schweineschnitzel mager, auch als Minutenschnitzel 100 g € 0,99	Aktion! Aktion! Aktion! Rinderhüftsteaks zart abgehangen 100 g € 2,39
die beliebte Vesperwurst hausgemachte Bure-Schübling Stück nur € 1,25	einfach lecker Bratenaufschnitt vom Schwein 100 g € 1,59	Aktion! Aktion! Aktion! Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,29	die mögen alle Bierschinken und Frühstücksrolle 100 g € 1,29	der Klassiker Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,99

Zimbers Frischemarkt
Radolfzell - Höllturmpassage
Einkaufen per Telefon
Tel. 0 77 32 / 9 40 70 78
Fax 0 77 32 / 9 40 79 11
Mail: zimbers.frischemarkt@gmail.com

Skandal im Krankenhaus – ein gesunder Patient bekommt einen Herzschrittmacher verpasst. Das sorgt für Jubel, Trubel und wenig Heiterkeit bei Hubert Walk, Gerlinde Michel, Rolf Herz und Regina Gromball. *swb-Bild: Weiß*

Eine echte Herzenssache

Laienspielgruppe: »De Herzkasper«

Stockach (sw). Bei dieser mit Humor, Esprit und Schwung gefüllten Theaternacht gab es nur eine Lücke - die Zahnlücke im Mund von Landstreicher Herbert Schröpfle. Der mogelt, schwindelt, windet, kalauert und dreht sich als eine Art badischer Felix Krull mit liebenswertem Mutterwitz und verschrobener Herzensgüte durchs Leben und überlebt so sogar das Stockacher Krankenhaus. Das bekam bei der Mundartkomödie »De Herzkasper«, den die Laienspielgruppe Stockach aus Anlass ihres 30-jährigen Bestehens auf die Bühne des Bürgerhauses »Adler Post« brachte, einiges ab. Ein Grund, warum die Einnahmen aus den sieben Aufführungen dem Krankenhaus-Förderverein zu Gute kommen werden.

DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht
Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel +49 (0)77 71 87 88-0

Das kündigte Hubert Walk, Kopf der profihaften Schauspieltruppe aus Hobbymimen, nach der Premierenvorstellung an. Er, der im wahren Leben Hauptamtsleiter der Stadt Stockach ist, hatte im derb-komischen Herbert Schröpfle seine Paraderolle gefunden, konnte mit Mimik, Sprüchen, Gestik und Krankenhausoutfit, inklusive weißen OP-Strümpfen, punkten. Schon die Einlieferung des ohnmächtigen, trinkfreudigen Vagabunden war eine Riesengaudi - ein unrasierter, unruhig vor sich hindösender Mann im Rollstuhl wird da ins Krankenzimmer geschoben.

In Rolf Herz hat Hubert Walk einen kongenialen Partner gefunden, der den ängstlichen Hasenfuß-Patienten Alfons Brodmüller mit beneidenswerter Echtheit mimte. Das Duo verwandelt resolute Schwestern, selbstbewusste Ärzte und sonst hofierte Halbgötter in Weiß im Handumdrehen in eine kleinlaut gewordene Truppe, die es nach Belieben dirigieren kann. So tanzt das Klinikpersonal, bestens verkörpert von Armin Eisenbach, Regina Gromball, Gerlinde Michel, Margit Hasemann und Jochen Sigg, nach der Pfeife der Patienten, und auch das Erbschleicherpaar (dargestellt von Gabi Mauch und Manfred Ossola) wird in Schach gehalten und matt gesetzt.

Aufgewertet wird der Plot aus der Feder von Karl Wittinger in »De Herzkasper« durch fein nuanciert eingesetztes Lokalkolorit. Patient Schröpfle hat eine Odyssee nach Singen hinter sich, bevor er endlich in Stockach landet: Notfallpatienten, so sein Resümee, sterben wahrscheinlich während des Transports. Und für die Klinik in Stockach gilt der weise Spruch Hans Kuonys: »Ihr ratet wohl, wie ihr ins Krankenhaus reinkommt, aber nicht, ob ihr lebend wieder rauskommt.« Angsthase Alfons übernachtet auf der Flucht vor seinen Peinigern im Arztkittel auf Etage fünf des Stockacher Parkhauses - dort ist es nämlich umsonst. Und in seiner Not ruft Herbert Schröpfle den Redakteur der örtlichen Tageszeitung an: »Da wird sogar der mal wach«. Doch auch in Stockach hat die Moderne Einkehr gehalten: Da gibt es Herzschrittmacher mit Solarenergie. Eine Stunde in die Sonne legen, und das Ding ist aufgeladen. Und aufgeladen mit Spannung, Witz, Charme und gut dosierten Sarkasmen ist auch das Stück »De Herzkasper«, das die Klasse der Laienspielgruppe Stockach einmal mehr bewies.

Aufführungen von »De Herzkasper« im Bürgerhaus sind am Samstag, 10. November, um 20 Uhr, Sonntag, 11. November, um 14 und 19 Uhr, Freitag, 16. November, um 20 Uhr, Samstag, 17. November, um 20 Uhr und Sonntag, 18. November, um 19 Uhr. Karten gibt es im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

Es darf getanzt werden

Stockach (swb). Der Erntedank-Herbstball des Vereins ehemaliger Landwirtschaftsschüler findet am Samstag, 10. November, um 20 Uhr in der »Riedblickhalle« in Überlingen am Ried statt. Besonderer Gast ist die Kabarettistin Ulrike Lohrer.

Entspannung zwischendurch

Bodman (li). Im katholischen Bildungswerk See-End beginnt am Freitag, 9. November, um 18 Uhr im Kaplaneihaus Bodman ein Kurs zur Muskelentspannung nach Jacobsen. Anmeldungen bei Monika Lichtwald unter der Rufnummer 07773/12 25.

Erinnerung an Kurt Badt

Bodman (li). In Erinnerungen an den jüdischen Kunsthistoriker Kurt Badt wird zusammen mit dem Hegau-Geschichtsverein am Mittwoch, 14. November, um 20 Uhr im Kaplaneihaus Bodman seitens des katholischen Bildungswerks See-End geblättert. Unter dem Titel »Mir bleibt die Stelle lieb, wo ich gelebt – Erinnerungen an den Bodensee« liest Oswald Burger aus dem von Manfred Bosch herausgegebenen gleichnamigen Buch des jüdischen Kunsthistorikers Kurt Badt (1890–1973), der zu Beginn der 1920er Jahre nach Bodman kam und das ärmliche Dorf jener Zeit, das er als starken Kontrast zur prachtvollen Landschaft empfand, sehr eindrücklich schilderte. Als Sohn einer wohlhabenden Bankiersfamilie wird Kurt Badt 1890 in Berlin geboren. Er studiert von 1909 bis 1914 Kunstgeschichte und Philosophie in Berlin, München und Freiburg. Danach lebt er als Privatgelehrter in Ludwigshafen am Bodensee und widmet sich vornehmlich der Philosophie Hegels, Diltheys, Heideggers und Wittgensteins, mit dem er befreundet war. Er heiratet die Schwester des Kunstpsychologen und Filmtheoretikers Rudolf Arnheim, Helen (»Leni«) Arnheim (1906–1973). Mit dem Aufstieg des Naziregimes zieht Kurt Badt zuerst nach München, um dort in der Anonymität der Judenverfolgung zu entgehen. Zwar ist er römisch-katholisch, doch muss er schließlich aufgrund seiner jüdischen Wurzeln Deutschland bei Ausbruch des Zweiten Weltkriegs verlassen. Er emigriert 1939 nach England, wo er weiterhin ohne Anstellung vorwiegend im »Warburg Institute« tätig ist und das Material zu den Publikationen sammelt, die er nach seiner Rückkehr in rascher Folge herausbringen wird. Er kehrt 1952 an den Bodensee nach Überlingen/Deutschland zurück. 1973 begeht Kurt Badt im Alter von 83 Jahren zusammen mit seiner Frau Selbstmord.

GOLDANKAUF – bis 43,00 € / g Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h
Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 – 82 38 461
Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620
BARITLI-GOLD.DE

▸ MIT WÜRZE

Sie heißen Gary-John Peinke und Julia Kohler, und gemeinsam sind sie »Singwerk«. Wie das klingt, zeigt »Singwerk« am Freitag, 23. November, im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten gibt es bei Medizin-Technik Kohler im Gewerbegebiet »Blumhof«, an der Avia-Tankstelle in Stockach, im »Spotlight-Studio« in Konstanz oder an der Abendkasse.

▸ VOGELHEIM

Der nächste Frühling kommt bestimmt! Und dann ist ein Unterschlupf für Vögel etwas Wunderbares. Am Freitag, 9. November, bietet das UmweltZentrum Stockach von 17 bis 19 Uhr die Möglichkeit, in der Realschule Nistkästen für die Singvögel zu bauen. Anmeldung: 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

5 vor 12 für Ihre Vorsorge!
Die Zeit ist reif für Ihre Altersvorsorge.
Lassen Sie sich jetzt beraten!
Sparkasse Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Nervig. Stressig. Aufwändig. Steuererklärungen sind für viele ein Fluch. Doch es gibt Hilfe: In ihrer neu eröffneten Beratungsstelle in der Färbergasse 4 in Stockach bieten Leiterin Dagmar Rominger und Mitarbeiterin Christa Luder Unterstützung bei der Erstellung von Lohn- und Einkommenssteuer für Arbeitnehmer, Pensionäre und Rentner an. Sie gehören zum Lohnsteuerhilfeverein und beraten gern Kunden wie Ilse Wernicke auf dem Foto. swb-Bild: Weiß

Kernig, knallig und cool

Die »Yetis« feiern ihren 25. Geburtstag in der Jahnhalle

Stockach (sw). Zuerst kommen sie einzeln. Positionieren sich auf der Bühne, auf der Showtreppe, neben der Showtreppe. Dann plötzlich ein Knall – und die Totale zeigt die »Yetis« total. Sie stehen auf drei Ebenen. Aufgereiht auf waagrechten Balkonen. Beleuchtet von wohl platzierten Spots. Und legen los: Zu ihrem 25. Geburtstag jagen, hasten, rennen, ziehen, laufen, fetzen und fegen die Guggenmusiker in der Stockacher Jahnhalle durch ein Viertel-»Yeti«-Jahrhundert. Bieten alles auf, was sie seit ihrer Gründung 1987 aufgeboten haben. HipHop mit tranceähnlichem Sprechgesang. Kinderlieder mit »Pipi« und »Wicky«. Robbie Williams mit »Let me entertain you«. Ein Potpourri aus Rock, Pop, Songs und Hits. Sind sie doch selbst ein Hit. Ein Evergreen. Ein Klassiker.

So waren viele Gratulanten zur Geburtstagssause gekommen. Ein gutes Feeling für das Publikum, ein sensibles Ohr für die Vibrationen der Zuhörer, ein stimmiges Händchen für die Stimmung bewiesen einmal mehr die »Froschen« aus Radolfzell – und das ohne Frontmann Tobi, der notfallbedingt zu Hause bleiben musste. Sein Keller war vollgelaufen. Doch seine Mannen wussten auch ohne ihn, die Halle mit guter Laune zu füllen. Als Geschenk überreichten sie ein Bild von sich an »Yeti«-Chef Enno Pfaff. Der erlebte zusammen mit den Gästen in der Halle noch andere schmucke musikalische Perlen. Zwischen den Showacts sorgten die »Nopkings« für eine anspruchsvolle, gepflegte Unterhaltungsnote. Jazzig. Bluesig. Soulig. Auf hohem Niveau. Getragen auch und vor allem von der kehlig-rauchigen Stimme ihrer neuen Sängerin, die mit Rhythmus im Blut alles andere als blutleer Songs in den Saal wehen ließ. Grundsoliden Geburtstags-Guggensound hatten sonnig die »Sunshine Gugga«, eine riesengroße Truppe aus Heudorf/Rohrdorf, aufgefahren. Eine »abgefahrene« Mischung aus Rock, Klassikern, Fasnet-Hits und Handgemachtem. Kam gut an. Gefiel. Machte Laune. Ebenso der wirbelsturmartige Trommelwirbel von »Afslag« aus dem holländischen Sneek.

Begleitet von sehr vergnügt-fidelen holländischen Groupies und Fans gab es Percussion pur. Für weitere Showelemente sorgten »T-Brass« und die Cheerleadergruppe »Sixshooters«. Und die »Yeti«-Party war gleichzeitig eine »Pumpels«-Party. »Papi's Pumpels« mit Sänger Rainer Vollmer brachten im Duett mit den »Nopkings« Bekanntes und Neues auf die Bühne. Und erinnerten so an 25 »Yeti«-Jahre. Mit guter Laune. Mit Stimmung. Und mit einer kleinen Portion Wehmut.

Mehr Fotos stehen unter www.wochenblatt.net.

Mit einer besonderen Performance feierten die Stockacher »Yetis« ihren 25. Geburtstag in der Jahnhalle. swb-Bild: Weiß

Sperrung für Vorstadt

Stockach (swb). Darauf sollten sich Verkehrsteilnehmer einstellen: Am Freitag, 9. November, zwischen 8 und etwa 14 Uhr wird die Winterspürer Straße zwischen der Hauptstraße und der Einmündung Kolpingstraße in Stockach für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Grund für diese Vollsperrung ist der Einsatz eines großen Mobilkrans an der Baustelle für die gerade im Entstehen befindliche Wohnanlage »Kapuziner-Vorstadt-Süd«. Innerörtliche Umleitungen werden ausgeschildert. Für den Fußgängerverkehr wird ein Durchgang freigehalten. Das teilt die Stadt Stockach in einer Presseerklärung mit.

Hilfe in erster Hilfe

Stockach (swb). Wer in nächster Zeit seinen Führerschein machen möchte, sollte dieses Angebot beachten. Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber wird am Samstag, 17. November, von 9 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach angeboten. Der Kurs gilt für den Erwerb aller Fahrschulklassen außer CE und C1. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Zelglestraße 6 in 78224 Singen unter der Telefonnummer 07731/9 98 30 zu bekommen.

»Trubedrescher« brauchen Hilfe

Espasingen (swb). Der »Narrenverein Trubedrescher« aus Espasingen braucht Unterstützung. Die fünfte Jahreszeit steht kurz vor der Tür, und für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben wird dringend Personal benötigt. Für die »Bunten Abende« am Freitag, 25., und Samstag, 26. Januar, ist ein Organisator ausgefallen. Zudem muss mit den Vorbereitungen für das »Narrenblättle« begonnen werden. Auch steht am Samstag, 10. November, der Großputz des Fasnachtsmuseums in Schloss Langenstein an. Dafür werden noch Reinigungskräfte benötigt. Helfer können sich bei Gebhard Schulz unter der Rufnummer 07771/56 14 melden.

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf
Knallerpreise!
Preise gültig vom 08.11. – 10.11.2012
Flügel-Wäschetrockner
mit Metallgestell und Kindersicherung, zusammenklappbar
90 x 54 x 105 – 180 cm
* ~~9,98~~
5,98
Sie sparen: 40%
Öl-Grablicht
rot oder weiß, ohne Deckel
á 110 g = 550 g (1 kg = 2,89)
5 Stück * ~~1,99~~ 1,59
Prudax Vollwaschmittel
sehr ergiebig
6,8 kg = 90 Wäschen
6,99
(1 Wäsche = –,08)
XXL Jumbo
NEW: 30° ACTIV
Vorteilspreis
2 Stück = 180 Wäschen
(1 Wäsche = –,06)
11,–
Abholpreise
Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!
* unser alter Preis
Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de
Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

Mein Marktplatz
DIE ZEITUNG FÜR STOCKACH, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, ESPASINGEN, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WAHLWIES, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN
Werden Sie Reporter vor Ort
Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!
Einfach kostenlos registrieren lassen.
Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz
»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT

IG-Senioren treffen sich

Orsingen-Nenzingen (swb). Die in der IG Metall organisierten Senioren treffen sich am Mittwoch, 14. November, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen. Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme und viele Besucher und laden sehr herzlich zu der Veranstaltung ein.

»Bix« kehrt wieder zurück

Stockach (swb). Alkohol war verboten, doch der Jazz boomte - im Amerika der 1920er Jahre ging es trotz oder gerade wegen der Prohibition heiß her. Die Musik dieser Zeit lässt »Bixology« am Mittwoch, 14. November, bei »Jazz und Dünnele« in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« 15 in Wahlwies wieder aufleben. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr.

Infos mit viel Herz

Stockach (swb). Das Herz ist ein gar gebrechlich Ding. Über die koronare Herzkrankheit wird daher am Mittwoch, 14. November, um 19.30 Uhr im Rahmen verschiedener Vorträge im Pallottiheim in der Pfarrstraße in Stockach aufgeklärt. Über Herzinfarkt, Angina Pectoris oder den plötzlichen Herztod sprechen dann Dr. Christa Knecht, Chefärztin für innere Medizin am Krankenhaus Stockach, Dr. Michael Ritter, Internist und Kardiologe in Stockach, und Privatdozent Dr. Marc Kollum, Chefarzt am Hegau-Klinikum in Singen. Themen sind an diesem Abend die Prävention, die Diagnostik und die Therapie der koronaren Herzkrankheit. Über den Wert und die Aufgaben von Selbsthilfegruppen informiert dann Margarete Strübig vom Schlaganfall-Selbsthilfe-Kreis Konstanz.

Laternenumzug an Martini

Stockach (swb). Zu einem Laternenumzug durch das Neubaugebiet »Nellenburg« am Montag, 12. November, laden die Kinder von »unbehindert miteinander« und des Kindergartens St. Marien in Stockach ein. Start ist um 17 Uhr am

Laternen für den Martini-Umzug. swb-Bild: Veranstalter

Kindergarten, der Weg führt dann durch die Nellenburgstraße, die Graf-Mangold- und die Geschwister-Scholl-Straße. Danach gibt es im Garten des Kindergartens Würstchen, Punsch und Glühwein. Zudem gestalten die Kinder den St.-Martins-Gottesdienst am Sonntag, 11. November, in der St.-Oswald-Kirche in Stockach mit.

Die Bürgerstiftung informiert

Info-Abend mit Vortrag im Bürgerhaus »Adler-Post«

Stockach (swb). Was tut sie? Viel. Und was genau? Darüber klärt die Bürgerstiftung Stockach im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Montag, 12. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach auf. Anschließend wird Professor Dieter Strecker einen Vortrag zum Thema »Die Kunst der Kommunikation und Konfliktlösung. Vom guten Umgang mit anderen Menschen« halten. Der Referent ist ein guter, alter Bekannter - er hat vor einem Jahr schon einmal im Bürgerhaus gesprochen. Nun gibt es eine Neuauflage. Dieter Strecker war als Professor in Reutlingen, Houston in Texas, New York und Tübingen tätig, er hat eine Vielzahl von Ratgeber-Büchern verfasst und ist ein hervorragender Redner.

Betriebe stellen sich vor

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen wirft einen Blick hinter die Kulissen: Am Freitag, 16. November, um 14 Uhr stellen die Schlosserei Waibel in der Straße Am Sportplatz 4 und anschließend das Unternehmen BeRieTech in der Straße Am Sportplatz 3 in Ludwigshafen sich, ihre Arbeitsweisen und ihren Betrieb vor. Dazu sind alle Mitglieder des Gewerbevereins eingeladen. Anmeldungen werden bis Montag, 12. November, von der Geschäftsstelle des Gewerbevereins unter altenburger@gewerbe-am-see.de entgegen genommen.

Mit Grüßen aus Spanien

Stockach (swb). Das Handharmonika-Orchester Wahlwies veranstaltet am Samstag, 10. November, um 20 Uhr sein Herbstkonzert in der Rossberghalle in Wahlwies. Das Jugendorchester unter der Leitung von Marie-Helen Schmitt, das Seniorenorchester unter Brunhilde Ruther und das Orchester unter Bianca Kaletta möchten ein abwechslungsreiches Programm bieten. Auf dem Notenzettel stehen auch die »Rhapsodia Andalusia«, ein Medley mit Melodien von Klaus Doldinger und eine Zusammenstellung bekannter Schlager der »Les Humphries«. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Wanderung in den Spätherbst

Stockach (swb). Am Samstag, 10. November, führt der Schwarzwaldverein Stockach eine spätherbstliche Halbtageswanderung auf dem Jakobsweg durch. Es ist die dritte Etappe nach 2008 und 2011, und sie führt von Pfullendorf zum Kloster Wald. Anmeldungen nimmt bis Freitag, 9. November, um 17 Uhr Wanderwart Wilhelm Joos unter der Telefonnummer 07771/71 40 entgegen. Abfahrt zu der Wanderung ist um 13 Uhr in Hoppetenzell, um 13.05 Uhr in Zizenhausen, 13.10 Uhr in der Höllstraße in Hindelwangen, um 13.15 Uhr an der Grund- und Werkrealschule in Stockach und um 13.20 Uhr am Dillplatz in Stockach.

Reise in den Farbdschungel

Stockach (swb). Ab Sonntag, 11. November, stellt Doris Oschwald in der Waldorfschule Wahlwies ihre Bilder aus. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem musikalischen Auftakt von Theresa Menzel und Stefanie Ebner im »Gelben Saal« der Schule um 11 Uhr. Die Ausstellung ist bis Mittwoch, 30. Januar, zu sehen. Die Themen von Doris Oschwald reichen von freien Farbkompositionen bis hin zum biblischen Motiv des brennenden Dornbuschs.

So bleibt das Gehirn fit

Stockach (swb). Durch Spiel und Sport können komplexe Fähigkeiten beiläufig und mit viel Spaß trainiert, geübt und erlernt werden. Behauptet zumindest die Sportwissenschaftlerin Laura Walk, die am Mittwoch, 14. November, um 20 Uhr im Nellenburg-Gymnasium in Stockach über neue Erkenntnisse in der Hirnforschung spricht. Karten für den Vortrag mit der Überschrift »Bewegung macht schlau« gibt es im Vorverkauf bei »Bücher am Markt« in der Hauptstraße 32 in Stockach unter der Rufnummer 07771/91 61 92 oder im Sekretariat der Schule unter der Telefonnummer 07771/80 24 70. Tickets sind aber auch an der Abendkasse zu haben. Der Eintrittspreis beträgt sieben Euro, Schüler bezahlen nichts. Laura Walk ist wissenschaftliche Mitarbeiterin von Manfred Spitzer.

Sonja's süsse Verführungen
80 Sorten Konfitüre
52 Sorten Liköre
Am Graben 5, 78345 Iznang, Tel. 0 77 32 – 5 40 70

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

KREBSBACHPUTZERZUNFT
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Krebsbachputzerzunft am So., 11.11. um 20 Uhr alle aktiven/passiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ins Hotel Lochmühle »Festscheune« ein.
Neben den üblichen Rechenschaftsberichten finden Wahlen, Ordensverleihung, Bekanntgebe Termien 2013 und Motto statt.

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE
Das Naturfreundehaus Stetten-Steighöfe steht auf dem Programm der Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 11.11.; Treffpunkt: 13 Uhr an der Ortsverwaltung.

HOMBERG

BLÄTZLEZUNFT
Generalversammlung der Blätzlezunft ist am So., 11.11., in Homberg.

MAINWANGEN

HOBIXER-ZUNFT
Zur Generalversammlung trifft sich die Hobixer-Zunft am So., 11.11., um 20.11 Uhr.

RORGENWIES

NARRENVEREIN STEINBÜHLBÄREN
Zur Generalversammlung treffen sich die Steinbühlbären am So., 11.11., um 20.11 Uhr im Gasthaus »Adler«, Rorgenwies.

MÜHLINGEN

HILFE VON HAUS ZU HAUS
Zum Martinikaffee lädt der Verein Hilfe von Haus zu Haus am So., 11.11., um 14 Uhr ein.

SUNNELÖSCHER ZUNFT
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Sunnelöscher Zunft Mühlingen am So., 11.11., um 11.11 Uhr ins Gasthaus Adler ein. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl der neuen Kassenprüfer, Gestaltung der Fasnet 2013 sowie Neueintritte.

VEREINSGEMEINSCHAFT
Die Terminplanung findet am Mo., 12.11., um 20 Uhr statt.

WANDERVEREIN
Einen Wanderhock mit Terminplanung 2013 hat der Wanderverein am Do., 8.11., 20 Uhr, im Birken.

ZOZNEGG

SCHNECKENBÜRGLER-NARRENZUNFT
Die Jahreshauptversammlung der Schneckenbürgler-Narrenzunft-Zoznegg findet am So., 11.11. um 11.11 Uhr in der Zimmererklause »Zum Schopf« statt. Auf der Tagesordnung stehen neben die üblichen Regularien auch die Wahl eines Wahlleiters, Wahl der Kassenprüfer, Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Termine 2013.

Die Malteser aus Stockach besuchten den Obsthof Maier-Lehn.

Apfel, Apartes, Aroma

Malteser kulinarisch verwöhnt

Stockach (swb). Gemeinschaft ist wichtig - deshalb treffen sich die Stockacher Malteser auch außerhalb ihrer Dienstzeiten zu gemeinsamen Unternehmungen. Ziel eines dieser Ausflüge war der Obsthof Maier-Lehn in Mahlspüren im Tal, wo die Hausherrin Ursula Maier-Lehn die Gäste begrüßte und ihnen ihr Anwesen zeigte. So wurden die Kühlhäuser für das Obst und eine Apfelsortieranlage besichtigt. Die Mosterei und die Schnapsbrennerei waren für die Besucher interessante Ziele.

KURZ & BÜNDIG!

Kath. Bildungswerk See-End: Kurs »Progressive Muskelentspannung« Fr., 9.11., 18 Uhr, 4 Abende, im Kaplaneihaus Bodman, Kursleitung: Cornelia Schmid, Anmeldung: Monika Lichtwald Tel. 07773/1225.
Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 10.11./11.11.2012: »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Melanchthon-Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst (Pfr. Philipp Jägle). **»Ludwigshafen«:** So., 10 Uhr Festgottesdienst m. Vorstellung der neuen Konfirmandinnen u. Konfirmanden sowie Feier der silbernen, goldenen u. diamantenen Konfirmationsjubiläen (Pfr. Boch).
Katholische Kirchen: Gottesdienste: 10.11./11.11.2012: »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa. 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium - für die Pfarrgemeinden. **»Zoznegg«:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Seelsorgeeinheit See-End«:. »Bodman«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. **»Ludwigshafen«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Espasingen«:** So.,10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse, So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst m. d. Gruppe »Unbehindert miteinander leben«, dem Chor St. Raphael u. d. Kindergarten St. Marien. **»Hindelwangen«:** So., 8.45 Uhr Hl. Messe. **»Hoppetenzell«:** So., 9 Uhr Hl. Messe.

Da rollen die Würfel

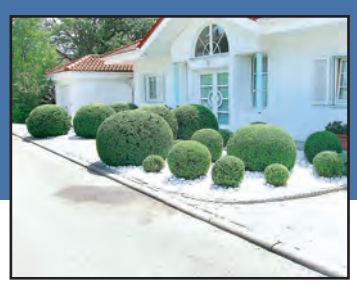
Spielenachmittag der Malteser

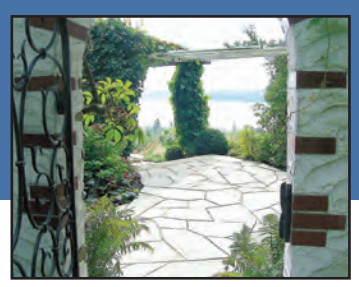
Stockach (swb). Es darf gespielt werden. Die Stockacher Malteser organisieren am Mittwoch, 14. November, in ihrer Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 einen Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dazu sind ab 15 Uhr alle eingeladen, die einen netten Nachmittag mit Gleichgesinnten verbringen wollen. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung unter der Rufnummer 07771/87 75 03 zur Verfügung.

Waldemar Sordon

Unsere Leistungen:
▶ **Steinarbeiten:** Naturstein und Beton, Pflaster und Mosaike, Garageneinfahrten, Treppenbau und Trockenarbeiten, Terrassen und Wege
▶ **Gartenpflege:** Bepflanzung, Düngergraben, Rasenpflege, Rollrasenverlegung, Baumpflege und –fällung, Bau von Teichen, Wasserspiele, Spielplätze und Zäune, Dachbegrünung

Handwerker
FÜR SIE VOR ORT:





Dank des eigenen Fuhr- und Maschinenparks kann »Flora & Stein« zügige Arbeitsabläufe garantieren. »Wir sind in der Lage, schnell und wirtschaftlich auf die Bedürfnisse des Kunden zu reagieren und die Arbeiten termingerecht auszuführen. Im Bedarfsfall arbeiten wir auch mit externen Fachbetrieben zusammen«, erklärt der Firmenchef Sordon.

Garten als Lebensraum
»Flora & Stein«: Meisterbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

»Aus Liebe zur Natur und Interesse an den Menschen bin ich Gärtner geworden. Ein schöner Garten ist ein unschätzbar wertvolles Gut. Er ist der Lebensraum des Menschen. Er sollte zu ihm passen und seine Individualität unterstreichen«, sagt Waldemar Sordon. Nach einem Studium der Gartenbautechnik im schlesischen Proskau und dem Abschluss der Meisterschule in Stuttgart-Hohenheim hat der 43 Jahre alte Sordon vor 16 Jahren seine Firma »Flora & Stein« gegründet. Seit zwei Jahren befindet sich der Garten- und Landschaftsbaubetrieb im Nenzinger Gewerbegebiet »Im Grund«. Sechs Mitarbeiter beschäftigt Sordon und ist stolz darauf, seit zwei Jahren einen anerkannten Ausbildungsbetrieb zu haben. In einem großen Einzugsgebiet, das von Konstanz bis Tuttlingen und Überlingen reicht, bietet das Unternehmen professionelle Unterstützung in allen Phasen des Projekts – von der Beratung bis zur Pflege.
»Ob Landschafts- oder Gartenbau, ob privates Klein- oder öffentliches Projekt, Wohlfühlgarten oder repräsentative Außenanlage: Wir realisieren die Pläne und Wünsche unserer Kunden«, sagt Sordon. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung deckt das Team das gesamte Leistungsspektrum im Garten- und Landschaftsbau ab. Neben Steinarbeiten und der Gartenpflege baut der Meisterbetrieb auch beispielsweise Schwimmteiche, Wasserspiele sowie Spielplätze und begrünt Dächer. »Selbstverständlich automatisieren wir Gärten mit Rasenmäherroboter, mit Bewässerungsanlagen und sorgen für die passende Beleuchtung«, so Sordon.

Flora & Stein
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB
W. Sordon
Gärtnermeister
Am Graben 2
78359 Nenzingen
e-mail info@flora-stein.de

Farbe - Dämmung - Ausbau
WALTER
Nenzingen
Telefon: 0 77 71 – 3 3 8 2
www.maler-walter.de

Bei uns „bröckelt" nichts ab – auf uns können Sie sich verlassen!
T.Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb
Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Graben 10,
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 07771 875891
Fax 07771 875892
www.stuck-dieckmann.de

Fliesen Nagel
Rudolf Nagel
Meßkircher Str. 130
78333 Stockach
Tel. 07771 / 1862
Fax 07771 / 5994
www.fliesen-nagel.de
Fliesen • Mosaik
Natursteinverlegung

HOLZBAU JOOS
ZIMMEREI
DACHSANIERUNG
HOLZHAUSBAU
CNC-ABBUND
Hägleweg 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 07774 / 93 99 90
Fax 93 99 933
www.joos-holzbau.de

Reiser
Schlosserei · Metallbau
Walter Reiser
Wir bringen Metall in Form.
Geländer · Gitter · Zäune · Treppen · Tore · Haustüren · Fenster · Edelstahlverarbeitung Schlüssel und Aufsperrdienst
Höllstraße 1
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 93 64-0
Telefax 0 77 71 / 93 64-20
E-Mail: info@metallbau-reiser.de
Internet: www.metallbau-reiser.de

G.WURST
KÜCHENSTUDIO · GLASBAU · TÜRENSTUDIO · METALLBAU · FENSTERBAU
Seerheinstraße 8
78333 Stockach
Tel. 0 77 71 – 9 10 50
Fax 0 77 71 – 9 10 51
www.fensterbau-wurst.de